



## **Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH**

### **Eine wichtige persönliche Entscheidung**

#### **Sonntagsvorlesung informiert zum Thema Organspende**

Strausberg, 23. November 2015. Die Dezember-Sonntagsvorlesung im Krankenhaus Märkisch-Oderland beschäftigt sich mit einem sehr wichtigen und in der letzten Zeit viel diskutierten Thema – der Organspende. Referent Dr. med. Holger Remde, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin ist auch transplantationsverantwortlicher Arzt der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH. Er kennt sich mit allen Fragen zum Thema bestens aus. Er wird dem interessierten Publikum am 6. Dezember Vor- und Nachteile eines Organspende-Ausweises erläutern und den Ablauf der eigentlichen Spende schildern.

Wann gilt der Mensch wirklich als tot und wird damit zum potenziellen Organspender? Welche Organe können gespendet werden? In welcher Situation oder bei welcher Erkrankung ist eine Lebendspende möglich? Und was haben die Patientenverfügung und der Organspende-Ausweis miteinander zu tun?

Das sind alles Fragen, auf die Chefarzt Dr. Remde, in der Cafeteria des Strausberger Krankenhauses, an der Prötzeler Chaussee, ab 10 Uhr, eingehen wird.

In diesen Tagen schicken die Krankenkassen ihren Mitgliedern wieder eine Broschüre mit einem Organspende-Ausweis zu. Um in akuter Situation eine Entscheidung für oder gegen eine Organspende treffen zu können, sollte sich jeder vorher intensiv informieren. Der Organspende-Ausweis nimmt im Fall der Fälle den Angehörigen eine schwierige Entscheidung ab, denn er bezeugt den eigenen Willen des Patienten.

#### **Hintergrund**

Gemäß Transplantationsgesetz müssen zwei Bedingungen erfüllt sein, um Organe nach dem Tod entnehmen zu können. Zum einen müssen der Spender oder ein Angehöriger explizit zustimmen. Zum anderen müssen zwei erfahrenen und speziell ausgebildeten Ärzten unabhängig voneinander den Hirntod eindeutig feststellen.

  
**Krankenhaus**  
**MärkischOderland**

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5  
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

---

[www.krankenhaus-mol.de](http://www.krankenhaus-mol.de)

---



Das Vertrauen in die Organspende wurde in der letzten Zeit ziemlich erschüttert. Verschiedene Medien berichteten über Skandale um Transplantationen, wie z. B. um manipulierte Wartelisten für Organspender. Bundesweit warten derzeit mehr als 10.000 Patienten auf ein Spenderorgan. Deutschland ist im europaweiten Vergleich Schlusslicht bei der Organspende.

**„Organspende“**

**Datum: Sonntag, 06.12.2015**

**Uhrzeit: 10.00 – 11.30 Uhr**

**Ort: Krankenhaus Märkisch-Oderland**

**Prötzeler Chaussee 5**

**15344 Strausberg**

**Cafeteria des Krankenhauses**

**Kontakt:**

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Katharina Paul

Prötzeler Chaussee 5

15344 Strausberg

☎ 03341 52 896 / 033456 40 124

✉ [presse@khamol.de](mailto:presse@khamol.de)

  
**Krankenhaus**  
**MärkischOderland**

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5  
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

---

[www.krankenhaus-mol.de](http://www.krankenhaus-mol.de)

---